

Zehn christliche Zusprüche oder Referenzen fürs Lebensglück, oder Lebensstandards abgeleitet aus den **Seligpreisungen** der Bergpredigt Mt 5, 3-12

1. **Solidarität, vor Eigensinn** Glücklich, wer von Gott etwas erwartet; damit lebst¹ du im Reich der Himmel (Bewusstsein 1er neuen Welt²) schon jetzt in dieser Welt. V3
2. **Sein Mitgefühl ausdrücken** V4 Freuen dürfen sich alle, die dem Heillosen und Unguten in dieser Welt mit Wort und Tat entgegen wirken (leiden³). Euer Leid wird Trost und Verständige finden. V4
3. **Gemeinwohl** realisieren und sanftmütig bleiben V5 Glücklich macht, wer trotz Widerstand und Unterdrückung, auf Gewalt verzichtet. Gott traut dir seine Erde an. (Er **wohnt** mitten in dieser Welt mit seinem Geist *bei ihnen*⁴ (bleibt innerlich *an-wesend*⁵) V5
4. **Gerechtigkeit nährt** die Seelen V6 Glücklich, wer danach hungert und dürstet, dass sich auf der Erde Gottes gerechter Wille durchsetzt. Der Barmherzige wird diesen Hunger stillen. Gutsein und Rechtschaffen; dem Leben dienen: Prinzip Lebensdienlichkeit V6
5. **Vorteilsverzicht** (zB freiwillig auf einen Rechts-, Sozial-, Gender- oder Gattungsvorteil verzichten) Froh ist, wer sich erbarmt. Auch der Barmherzige⁶ ist gütig mit ihnen. V7
6. **Aufrichtig und ehrlich leben** Alle dürfen glücklich sein, die ehrlich leben⁷, sie werden Gott als Dreifaltigen (als Vater-Ursprung, Sohn⁸ und Hl.Geist-Gegenwart) erkennen. V8
7. **Frieden stiften, genügsam sein** **Suffizienz** als Lebensqualität: Freuen dürfen sich alle, die Frieden stiften. Der Dreifaltige wird sie als seine Söhne und Töchter⁹ annehmen. V9
8. Kooperation **im Augenmass des Ganzen**. Sein Wille geschehe: Frohsinn mehren die also gerecht leben, ob sie anerkannt oder verfolgt werden. Sie leben schon jetzt durch ihn: gegenwärtig *inspiriert*, präsent im Geist: spirituell im Bewusstsein¹⁰. V10
9. **Vertraue**, so du getrost/**geborgen** lebst. Du darfst froh sein, wenn sie dich meinetwegen¹¹ belächeln, beschimpfen, verleugnen, verfolgen und Böses nachsagen. V11
10. **Tradition** als Himmelslohn **ist nachhaltig** (d.h. ist generationsübergreifend: über seinen eigenen Erfolgs- oder Lebenshorizont **lebensdienlich** wirksam). Seid froh, glücklich und jubelt, weil euer Lohn gross ist¹² in den Himmeln¹³. Denn so haben sie schon die Propheten vor euch „behandelt“ (resp. verfolgt..). V12

bruno.leugger@bluewin.ch

¹ ἐστιν estin ist, im Präsens, gem. Übersetzung von Ernst Dietzfelbinger aus Nestle-Aland-Ausgabe, Interlinearübersetzung, (Hänsler), Holzgerlingen, 2003.7

² die „arm“ zB arm an Zerstreung; ohne Ablenkung, „nur“ im heilsamen Geist fokussiert lebend bzw im geistigen Bewusstsein leben; *wörtlich*: Ihrer ist die „Herrschaft der Himmel“ (= Reich Gottes; zB lebensdienlich, versöhnungsbereit und barmherzig* lebend (*als freiwilliger Vorteilsverzicht); wie in Vers 10 (Art. 8).

³ wörtlich: die trauern; bzw Μακαριοι οι πενθουντες: Makarioi: Selig, die Trauernden

⁴ wörtlich: Gott wird ihnen die Erde zum Besitz geben.

⁵ resp. „innerlich“ sein

⁶ der Mensch Jesus Christus: Gott als irdische Manifestation, der auf seinen Gattungsmacht-Vorteil verzichtet

⁷ Wahrhaftig sein bis in die hinterste Zelle; wörtlich: Selig, die Reinen im Herzen.

⁸ Offenbart: sichtbar in Jesus Christus, ab der Zeitenwende 0-33 bis heute und ewig (Geistes-Gegenwart)

⁹ wörtlich damals nur „Söhne“

¹⁰ denn ihrer ist das „Reich der Himmel“: βασιλεια του ουρανον; ev auch: ganzheitlich (**interdependent** und **holistisch**) *inspiriert* lebend; geistdurchatmet, wechselseitig ergänzend, durchdringend, begeisternd

¹¹ ἐνεκεν εμου (eneken emou): meinetwegen

¹² durch ein innerliches geschenktes Berührtsein

¹³ ἐν τοις ουρανοισ; en tois ouranois im Plural: in den Himmeln: Mehr als nur s/einen Horizont einbeziehen!

Die Seligpreisungen übersetzt und nach der „*Guten Nachricht*“

Auswechselbare Titel /eingeschoben/

1 Als Jesus die Menschenmenge sah, stieg er auf einen Berg und setzte sich. Seine Jünger traten zu ihm. 2 Dann begann er zu reden und lehrte sie, was Gott /Der Dreieinige/ von seinem Volk jetzt verlangt und wer sich freuen darf.

Er sagte:

3 "Freuen dürfen sich alle, die von Gott etwas erwarten; mit ihm /seinem Hl. Geist/ werden sie leben in seiner neuen Welt.

4 Freuen dürfen sich alle, die unter dieser heillosen Welt leiden. Gott /Der Erbarmende/ wird ihrem Leid ein Ende machen.

5 Freuen dürfen sich alle, die unterdrückt sind und auf Gewalt verzichten. Gott /Der Gerechte/ wird ihnen die Erde zum Besitz geben.

6 Freuen dürfen sich alle, die danach hungern und dürsten, dass sich auf der Erde Gottes gerechter Wille durchsetzt. Gott /Der Schöpfer allen Lebens/ wird ihren Hunger stillen.

7 Freuen dürfen sich alle, die barmherzig sind (die auf ihren (Rechts-) Vorteil verzichten);

Gott /Der Barmherzige/ wird auch mit ihnen barmherzig sein (ihr Unrecht nicht anrechnen).

8 Freuen dürfen sich alle, die im Herzen rein sind, sie werden Gott /Den Dreifaltigen/ sehen (erkennen).

9 Freuen dürfen sich alle, die Frieden stiften; Gott /Der Friedfertige/ wird sie als seine Söhne und Töchter annehmen.

10 Freuen dürfen sich alle, die verfolgt werden, weil sie tun, was Gott will; mit Gott(es heilbringendem Geist) werden sie leben in seiner neuen Welt.

11 Freuen dürft ihr euch, wenn sie euch beschimpfen und verfolgen und verleumden, weil ihr zu mir (Jesus Christus) gehört.

12 Freut euch und jubelt, denn bei Gott erwartet euch reicher Lohn. So haben sie die Propheten vor euch auch schon behandelt. (Mt 5,1-12)